

## Wissenstransfer zwischen Nachbarn: Deutsch-dänischer Dialog für Wirtschaftsförder:innen mit GrønBusiness

*Konzeptmodell aus Kalundborg unterstützt bei der Beratung von KMUs*

Dänische und deutsche Wirtschaftsförder:innen ziehen an einem Strang für die Nachhaltigkeit: Das Projekt GrønBusiness brachte am 25. Februar rund 20 Wirtschaftsförder:innen aus Schleswig-Holstein und Dänemark im lisezwei - Technologiezentrum in Flensburg zusammen. Unter dem Titel „GrønBusiness Insider: KMU auf dem Weg zur Nachhaltigkeit (ESG) begleiten“ wurden innovative Ansätze präsentiert, mit denen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gezielt bei ihrer nachhaltigen Transformation unterstützt werden können. GrønBusiness wird mit 1,8 Mio. € aus Mitteln des Interreg 6A Deutschland-Danmark Programms gefördert.

Gesetze, Vorschriften, Trends und die Erwartungen von Kund:innen wie auch Stakeholder:innen schaffen für Unternehmen beidseits der Grenze ein komplexes Umfeld. Um hier sicher navigieren zu können, benötigen sie Unterstützung, die ihre begrenzten Zeitressourcen, Budgets und ihren Wissensbedarf berücksichtigt. Hier setzt der deutsch-dänische Wissenstransfer an. „Unser jetziges System hilft nur denen, die es selbst können. Mit den Instrumenten und Kenntnissen, die wir in GrønBusiness entwickelt haben, wie dem ASCEND-Modell und der Reifegradmatrix, können wir Unternehmen auf Augenhöhe begegnen und sicherstellen, dass sie genau die Hilfe erhalten, die sie für ihre Reise in den grünen Wandel benötigen“, erläuterte der aus Seeland angereiste David Hindberg, der den Austausch anleitete.

Dank simultaner Übersetzung in beide Sprachen entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen den Teilnehmenden, der die grenzüberschreitende Vernetzung weiter stärkt. „GrønBusiness treibt die deutsch-dänische Zusammenarbeit kontinuierlich voran und entwickelt praxisnahe Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft. Die heutige Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung der Region als aktives Zentrum für grenzüberschreitende Nachhaltigkeitsinitiativen“, so Gastgeber Burkhard Otzen von der WiREG (Wirtschaftsregion Flensburg/Schleswig) - einer der 19 Netzwerkpartner des Projektes.

Die beiden Konzeptmodelle „GrønBusiness-Maturity Matrix“ und „ASCEND Co-Creation Model“ sind Teil eines umfassenden Strategiepapiers, das im Rahmen von GrønBusiness von Christian Würtz Munch und David Hindberg vom Kalundborgegnens Erhvervsråd erstellt wurde. Das Strategiedokument und die Konzeptmodelle stoßen in Dänemark auf großes Interesse und werden landesweit aktiv diskutiert und praktisch angewendet.

Bereits während der Erstellung des Strategiepapiers wurde dieses regelmäßig innerhalb der Gruppe der GrønBusiness-Projektpartner vorgestellt und diskutiert. Dadurch wurde die deutsche Perspektive eingebunden und eine Anpassung an die Gegebenheiten der Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen in Schleswig-Holstein ermöglicht.

*Hintergrund: Die GrønBusiness-Projektregion erstreckt sich von der deutsch-dänischen Nordseeküste über Schleswig-Holstein und Süddänemark bis hin nach Seeland. Auf dänischer Seite sind die drei Wirtschaftsförderungen Business Esbjerg, Kalundborgegnens Erhvervsråd und Sorø Erhverv sowie die Syddansk Universitet Sønderborg als Projektpartner beteiligt. Für Schleswig-Holstein an Bord sind die Wirtschaftsförderungen Nordfriesland und Rendsburg-Eckernförde, die Hochschule Flensburg sowie die KielRegion, die die Gesamtleitung des Projekts verantwortet.*

**Weitere Informationen:** [www.groenbusiness.eu](http://www.groenbusiness.eu)